

Hamburger Verein Heidepark, o. V. Zweck: Förderung der auf die Lüneburger Heide gerichteten Bestrebungen des Vereins Naturschutzpark 1. Geschäfts-Vors.: Staatsrat I. R. Dr. Buehl; Schriftf. Verwaltungsmann Hugo Jenkel, Heidekerweg 66a.

Hamburger Volkverein von 1930, Vors u. Präsident: Bruno Löffler; Geschäftsstelle: ABC-Str. 51, I, Sprechst. 9-10; (1932)

Hamburgische Gesellschaft für Wohltätigkeit, o. V., siehe unter Wohltätigkeitsvereine

Hamburgische Universitätsgesellschaft Vors.: Generalkonsul P. Richter; Schriftf.: A. Holtenius, Geschäftsstelle: Übersiedelb., 22-39/29, im Patriottischen Gebäude

Heim für Alleinstehende und Hilfsbedürftige, o. V., Zweck: Beschaffung von Wohnung und Verpflegung für allein- u. hilfloslebende Personen in vom Verein zu erwerbenden Heimen. Vors.: Dr. Alfr. Dornann, Alsterdamm 14/15, I. Heim: Bundesstr. 12

Verein der Herbergen zur Heimath. Gegr. 1870. Zweck: Zum Wohl der reisenden Handwerker Errichtung von Herbergen, in welchen christliche Zucht und Sitte herrscht. Zur Zeit besteht in Hamburg eine Herberge in der Westerstraße 15 unter Leitung von Hauswart Zeiler, 24/49 80. Mit der Herberge ist ein botanisches Hospiz verbunden.

Hilfsfürsorge für die Elsat-Lothringer im Reich, Ortsgruppe Hamburg. Vors.: W. Born, Hug.-Boulev., Schillstr. 13, Schriftf.: Carl Bode, Gelbstr. 16, Kassierer: Albert Haak, Altona-Ottensen, Bahnhofsstr. 196

Hamburger Hilfsvereine, Leiterin und Geschäftsstelle: Frau Mathilde Bettmer, 36/39 80, Börse Zim 82

Hamburger Hilfswerk Jugend in Not, o. V., Geschäftsstelle: Steckelb., 17/18

Hilfsverein der deutschen Juden, Abt. Hamburg. Zentralbüro für jüdische Auswandererangelegenheiten; Förderung der geistigen, sittlichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Juden in Ost-Europa. Vors.: Max M. Warburg, Geschäftsf. II. Chassel; Geschäftsstelle: 44/44 20 N. I., Benceckstrasse 6, E.

Hof am Buchvedel, o. V., Zweck: Gewährung von Erholung zu billigen Verpflegungssätzen an die weibliche Jugend im eigenen Erholungsheim in Stille im Altonaer Vorst. Vors.: Carl Hansen, Altona, v. d. Tannstr. 5

Interessengemeinschaft Uhlenhorst-Winterhude, o. V., gesamtmitglied. Vors.: Hans Aselmann, Blankenese, Frensenstr. 37; Schriftf.: Ernst Möller, Geschäftsstelle: an d. Alster 40

Jüdisch-Liberaler Gemeindeverein, o. V., Vors.: P. Koretz, Goernestr. 35

Verein Hamburger Jugendfreunde, o. V., seit 1. April 1907 in Tätigkeit. Kinderhort „Roland“ für schulpflichtige Kinder erwachsener Eltern, besonders der alleinverdienenden Mütter. Vors.: Dr. H. Stuever, Woltmannstr. 13

Kameradschaftliche Notgemeinschaft von Offizieren der deutschen Handelsflotte, o. V., Vors.: P. Schuch; Geschäftsst.: 36/39 31, Eichholz 48

Landesverband Grob Hamburg im Reichsbund der Kinderreichen Deutschlands zum Schutze der Familie, o. V., Schutz der kinderreichen Familien in sozialer, wirtschaftlicher, gesundheitlicher und kultureller Beziehung. Vors.: W. Bremer, Rübenkamp 52; Geschäftsstelle: Hug. 38, Rübenkamp 52, Spar-Kto.: Hug Spac. v. 1827 u. F. 86/87, 59/63 37

Schutz-u. Notgemeinschaft der kinderreichen Familien in Gross-Hamburg, o. V., Vors.: R. Salzmann, Gröbersweg 4, I. Sprechst. Donnerstags 18-19 Uhr bei 8. Toth, Tischbeinstr. 21, II

Verband der kinderreichen Familien Grob-Hamburg, o. V., Geschäftsstelle: 34/37 33, Hohe Bleichen 88, I

Reichsbund der Körperbehinderten, o. V., Sitz Berlin, Ortsgruppe Hbg. Reichsverband geistiglicher und Gesunder zum Zwecke sachverständigen Ausbaus der Krüppelfürsorge-massnahmen und -gesetze, sowie wirtschaftl. u. kultureller Förderung der Krüppel. Geschäftsstelle: Nendelschwarzstr. 21, E. Sprechst. Fr 17-19 Wohlfahrtsstelle V, Dorncruestr. 22, 2. u. 3. Dienst. 18-19, Wohlfahrtsstelle II, Jägerstr. 45, Zim. 2

Hamburger Kontorhausverband, o. V., 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. Oskar Herz, gr. Bleichen 31, Zim. 125, 34/35 61; Kassent.: K. Blasing, Neuenwall 72

Deutsche Kulturfilm-Gesellschaft, o. V., Leitung: Dr. Lichtwark. Eigener Vortrag- und Konzertsaal (Grania). Geschäftsstelle: Fehlandstr. 49, 35/51 00. 10000 Mitgl. (1932)

Julie Kiesel-Stiftung, Unterstützung der öffentlichen Bibliothek, des Volksheims und ähnlicher gemeinnütziger Unternehmungen. Adr.: Dr. Ed. Haller, Bergstr. 11, III

Gesellschaft für Lebens- und Stimmkultur, o. V., Hamburg (Gemeinnütziger Verein). Vors.: Otto Bromme; Schriftf.: W. Lührs, Hammerhof 19

Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, Landesverband Hamburg. Zweck: Verbreitung sachgemässer Kenntnisse und Fertigkeit im Retten Ertrinkender und deren Wiederbelebung, sowie die Pflege des Rettungsgedankens im allgemeinen. 1. Vors.: Polizeipräsident Dr. Campe, Geschäftsführend. Vors.: Dr. R. Goldenring, Wandsbek, Waldrieden 7, Geschäftsstelle: Rettungsprüfungen u. techn. Angelegenheiten: H. Gerlach, Wendenstr. 329, 25/27 26

Mütterheim des Bundes für Mutter-Auskunft im Heim, 35/10 74, Vorstand: 1. Vors.: Direktor W. Kiesling; Kassent.: Frau Dr. Calmann Dresd. 9, Dep. K. Harweg, unter „Hamburger Mütterheim“

Hamburger Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Mutterrecht und Sexualreform, o. V., 23/26, Deutsche Bank u. Disc.-Ges. u. 28/9 784, Geschäftsstelle: Bethesdastr. 36

Öffentliche Ehe- und Sexualberatungsstellen, Bezirk Zentrum: Montags 7-8 Uhr abds., Kaiser Wilhelm-Str. 96, Bezirk Elmshöf: Donnerst. 7-8 Uhr abds., Bismarckstr. 79

Niederachsenhort der Provinzialloge von Niedersachsen, o. V., Vors.: Direktor Heinr. Peyer, Alexanderstr. 37; Schatzmeister: H. v. Ohlendorf, Hermannstr. 31

Deutsche Nothilfe (Vertrieb von Wohlfahrtsbriefmarken), Geschäftsst.: Hug. 36, ABC-Str. 87, 34/26 35/86

Notgemeinschaft des Christlichen Vereins Junger Männer in Hamburg, o. V., Vors.: Hans Aselmann, Blankenese, Frensenstr. 37; Schriftf.: Ernst Möller, Geschäftsstelle: an d. Alster 40

Nothilfe für den Mittelstand, Abteilung des Hamburgischen Landesvereins vom Roten Kreuz, übernimmt den Verkauf von Wert- und Gebrauchsgegenständen, die der Mittelstand aus seinem Privatbesitz zu veräußern genötigt ist. Geschäftsführer: Fr. K. Hildebrandt, Geschäftsstelle im Roten Kreuzhaus, Feldbrunnensstr. 5, werkt. 9-4 Uhr geöffnet

St. Raphaelen-Verein zum Schutze kathol. deutscher Auswanderer o. V., 24/20 26, gr. Allee 42. Der Verein hat ein eigenes Heim, gr. Allee 40/41, 34/27 18

Verband der Rechtsanwaltsstellen, o. V., Zentralstelle zur Bekämpfung der Schwindelkriminalität in Arbeitgemeinschaft mit Pro Honor. Verein für Freu und Glauben im Geschäftsb. Vors.: Präsident Martin, Geschäftsst.: Dr. jur. Helmut Grimm, 33/08 92 u. 33/08 99, Alsterdamm 84

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Bezirksverein für die freie u. Hansestadt Hamburg. Die Gesellschaft unterhält 115 Rettungsstationen an den deutschen Nord- und Ostseeküsten und zahlt den Rettungsmannschaften für jedes an den deutschen Küsten gerettete Menschenleben Prämien. Gleichfalls prämiert sie Rettungen auf hoher See aus den Mitteln der F. Laeis-Stiftung. Ehrenvorsitzender des Bezirksvereins ist Herr Bürgermeister Dr. Petersen. Beiträge nimmt der Vorsitzende P. Gansauge, Trostbrücke 1, entgegen

Schulverein der Sprachheilschule am rechten Alsterufer, o. V., Gemeinnütziger Verein, der Mittel für das körperliche und geistige Wohl sprachgestörter Kinder bereitstellen will. Vors.: Rud. Brenke, Dorotheenstr. 141/1; Geschäftsstelle: Altonaerstr. 68

Schulverein an den Staatlichen Fachgewerbeschulen, Schule für Schneider, o. V., Geschäftsstelle: 34/37 33, Hohe Bleichen 88, I

Verein zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit, o. V., Nähere Mitteilungen macht und Beitrittsklärungen nimmt an: der Vors. Franz Judaschke, Volksdorf, Eulenkrugchasse; Kassent.: Johannes Petersen, Bartelsstrasse 89

Gesellschaft für Soziale Reform, Ortsgruppe Hamburg, Friedrich Ebert-Str. 15, II, Zim. 90, 35/10 61, Reichszentrale für Heimatdienst, 32/78 49, Raboisen 5, Psch. 12508 unter Senator Dr. Matthaei

Hamburger Stadtpark-Verein, o. V., Zweck: Verschönerung des Stadtparks. Vors.: Senator John von Barenberg-Gödder

Verein zur Linderung der Not bei Sterbe- und Unglücksfällen zu Hamburg a. G. (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit), unter Reichsaufsicht. Geschäftsstelle: 33/39 88, Mönckebergstr. 7

Hamburger Sterbe- u. Bestattungskasse, Zweck: ihren Mitgliedern ein Sterbegeld oder ein kostenloses Erd- oder Feuerbestattung, ferner den Angehörigen eine Unterstützung zu sichern, um die durch Todesfall entstehenden besonderen Anforderungen zu lindern. Vors.: Fritz Lauck, Geschäftsstelle: Büschstr. 6 E, 35/29 14

Hamburger Stipendien-Verein (vormals Stipendienverein v. 1886, o. V., in Hamburg), o. V., Geschäftsstelle: Rechtsanwaltscholar, Lilienstr. 7

Hamburger Studentenhilfe, E. V., fördert Bestrebungen der studentischen Wirtschaftshilfe. Vors.: Geh.-Rat Prof. Dr. Kimmell; Geschäftsstelle: neue Bismarckstr. 15, 34/40 08

Theater-u. Konzertgemeinschaft Grob-Hamburg, o. V., gemeinnütziges Werk. Vors.: Jul. Johannsen, Altona, Karl Marx-Str. 31; Schriftf.: H. Zwielenmann, Loksb. Jungfernstieg, (1932)

Treuhandverband wirtschaftlicher Vereine, Vors.: Syndikus Dr. Otto Feucht; Geschäftsstelle: 38/41 17 u. 33/41 18, Rathausmarkt 8, II

Unfall-Schutz-Verein, o. V., Vors.: A. Holzapfel, Leipzig, Mozartstr. 11; Verwaltung: Syndikus Dipl.-Kfm. Gerl. Müller-Buecheler, 34/38 84 und 34/73 14, Colonnaden 70/74, I

Verein zur Versorgung schulpflichtiger Zöglinge des Hbg. Deutsch-Israelit. Waisen-Instituts, 41/77 51, Papendamm 6, Vors.: H. M. Heibut, Kassierer: Robert Issacson; Schriftf.: Carl Ellern

„Volks“, Verein zur Vertretung der Ortsinteressen und Hebung des Deutschtums im Alsteralt., 1. Vors.: Rechaan, Dr. E. Wehner, Dornbusch 6, II

Die Gesellschaft „Volksheim“, o. V., Vorsitzender: Dr. J. G. Hübbe, Bergstr. 11, 2. u. 3. „Verein Volksheim“, Deutsche Bk. u. Disc. Ges. Anfragen beantwortet d. Hauptgeschäftsstelle Marschnerstr. 36, Geschäftsst.: Dipl.-Volksw. B. Schaefer (1932)

Die Gemeinschaft „Volksheim Hammerbrook“, o. V., ein Glied der Gesellschaft „Volksheim“, o. V., will im Stadtteil Hammerbrook den Volksheimgedanken verbreiten u. stärken. 1. Vors.: Curt Neumann, Rappstr. 20; Geschäftsst.: Vereinslokal, Sachsenstr. 21, 24/46 18, Psch. 44/574

Verein für Volkshauskassen, Zweck: Durch Betreibung von Kaffeehallen und Speiseanstalten den weniger Bemittelten billige Getränke und Speisen zu bieten. Vorstand: Dr. Gottfried Rapp, Dr. Ed. Haller, H. Crammann, Dr. W. Adloff, Fr. v. Schachtmeyer, J. Schrader, Betriebsverwaltung: 39/42 29, Scharschor Nr. 9, Betriebsvorsteherin: Frau E. Knees

Der Verein der Freunde der Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld, Vors.: W. Berndt, Heideweg 15; Schriftf.: R. Niemeyer, Ottostrasse 18; Geschäftsstelle: Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld (1932)

Verein der Freunde der Oberrealschule Eppendorf, o. V., Schatzmeister: Dr. jur. E. Prosch, 22/20 55, Scheffelstrasse 30

Verein für Arbeiterwohlfahrt (Hamburger Ausweis für soziale Fürsorge), o. V., siehe unter Jugendwohlfahrt

Verein Kiosterschule, o. V., Zweck: Unterstützung von Schülern. Vors.: Frau Stud.-Rat Dr. G. Philipp, Holdamm 5; Schriftf.: Frau Stud.-Rat Warnick, Geschäftsstelle Kiosterschule

Wohlfahrts- und Schulverein für Nord-schleswig, Mitgliederanmeldungen nimmt Studienrat Dr. Stahl, Altona-Bahrenfeld, Mozartstr. 67, entgegen

Wohlfahrtskasse der Post- und Telegraphen-Beamten im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg, o. V. (Stiz Hamburg). Vors.: Louis Flebbe, Pappelallee 16, III, Geschäftsstelle daselbst, 26/50 06, Psch. 72/583

Verband der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen im Wirtschaftsgebiet Grob-Hamburg, o. V., Zweck: Zusammenschluß, Beratung und Förderung der Interessen der im Wirtschaftsgebiet Grob-Hamburg ansehnlichen gemeinnützigen Wohnungsunternehmen. Vors.: W. Schier; Schriftf.: M. Strenge; Geschäftsstelle: Königstr. 79 bei Dr. Eichholz

Wohngemeinschaften der freiwilligen Erwerbslosenhilfe, o. V. zu Hbg. Der Verein bezweckt, der stützlichen, sozialen u. gesundheitlichen Gefährdung der alleinstehenden Erwerbslosen Jugend dadurch entgegenzuwirken, dass er sie aus der anhaltenden Unfähigkeit und aus den Gefahren des Strassenlebens herausholt u. sie in passenden Unterkünften mit Darbietung angemessener Wohn-u. Verpflegungsgellegenheiten Vors.: Fritz Höger, Burchardstrasse 1; Schriftf.: W. Lempielus, Grindelallee 176; Geschäftsstelle: Schwarzestr. 24, Sprechst. v. 9-11

Gesang-Vereine. Gesangs-Quartett „Albina“, v. 1926, Vors.: Willy Feldmann, Chormstr.; Hans Köster, Schriftf.: W. Meyer, Eilffest. 29, II, Schriftf.: W. Feldmann, Fichtowstr. 23

Liedertafel „Amicitia“, v. 1891, Vereinslokal: Hornemannstr. 125, Übungen Mittw. 9-10, I. Vors.: W. Nohsel, Eilffest. 804, I.; Schriftf.: C. Fischer, Wandsbek, Hamburgerstr. 5

Club Arion-Steinwälder von 1899, o. V., Vors.: H. Schwanke, Krakenkamp 7/III, Übungen Eimsbüttelerstr. 24, Freitags 8-10 Uhr abends. Dirigent: G. Reichwald

Deutscher Arbeiter-Sängerbund, Gau Hamburg, Vors.: Alb. Blankfeld, Hölderlinstraße 3, II, Kassierer: Aug. Hochheim, Osterbeckstr. 56, Geschäftsstelle: Herrn. Kutschke, Genslerstr. 39, 59/57 52

Liedertafel „Aurora“ von 1872, Vors.: C. Patsch, Heideberg 15, 2. Vereinslokal: Rappstr. 8, Übungen: Mittwochsabend 9-10 Uhr, Leitung: C. Patsch

Liedertafel „Boständigkeit“, Gemischter Chor, Veranstaltung von öffentlichen Konzerten und Aufführung von Theaterstücken. Alle Zuschriften an O. Klappoth, Fuhsb., am Hasenberg 8

Caecilien-Verein in Hamburg, o. V., bezweckt Förderung des Chorgesanges u. veranstaltet während des Winters zwei bis drei öffentliche Abonnements-Konzerte. Gemeinnützliche Übungen vom September bis zum Dienstag von 7-9 Uhr abends. Präses: Oscar Arndt, Blumenweg 79, Ca. 200 aktive und ca. 100 passive Mitglieder

R. Danneberg-Chor a cappella Chor, Chorleiter: Viktor Danneberg, Kleiststrasse 4, J. Übungen im St. Georgers Gemeindehaus, Stiftstr. 15, Donnerstagsabend 8, 8/14 Uhr

Eimsbütteler Männergesang-Verein „Frisch auf“ von 1897, Mitglied des deutschen Arbeiter-Sängerbundes Gau Hamburg, Vors.: F. Janke, Müggencampstr. 35; Vereinslokal: Langensfelderdamm 51

Liedertafel „Einigkeit“, 1. Vors.: Felix Pock, Pelzerstr. 6, K. 2. Vors.: Richard Engel, Rehbofsstr. 4, III, Chormstr.: Wih. Henze; Übungen: Mittw. 8-10 Uhr, Caffamachersreihe 18/20

Liedertafel „Eintracht von 1872“, 1. Vors.: M. Kaiser, Stiftstr. 22; Übungen: Mittw. 8-10 Uhr im Vereinslokal: Schachtstr. 48

Liedertafel „Fröhlicher Sängerbund v. 1865“, Schatzmeister: Carl Voss, Gothenstrasse 45; Übungen: Mittwochs, abds. 9 Uhr bei. Blanckel, Lindenstr. 59, Dirigent: H. Mansfeld, Eichenstr. 91

Gemischter Chor v. 1897, Hamburg, Vors.: Johs. Böttcher, Berne, Karlsboherweg 9; Musikalische Leitung: O. Paschen, Klinikweg 2, Übungsabend Freitags 19-22 Uhr, Immenhof 3 a, woselbst Mittgl. aufgenommen werden

Liedertafel Gutenberg von 1877 und Gutenberg-Orchester, Vors.: Fritz Haake, Eilffest. 505, II, Übungen Freitags 19-22 Uhr Besenbinderhof 57, Chormstr.: H. Hansen-Tobol, Belleallianenstr. 68, III

Hamburger Chorverein, Mitgl. d. D. A. S. Gemischter Chor, Vors.: W. Hage, Goldbeckufer 26, E. Übungslokal: Heinrich-Hertz-Realmgymnasium, Ecke Schlump, Übungen Montags von 20 bis 22 Uhr

Bleed Through Plastic Covered Document

Hamburg 1. Vo stras bis 9 meist Hamburg Otto Schrtz meist steig Gese Uebn Hamburg Anse Uebn Rent Hamburg Harig Hansen Pfsen kuns Mig Bewt weel Rich hnd Hiert Mitt 8-11 in d Uhlk Halz Henzel Kon tätig Schi Frat Weg Hof bis Liedert abel Iokt berz C. stra Liedert Joh abe Gesang Vor Sch Ubi Liedert Ubu 190 Männe rad Adn Ha rad ma St. Mi Ha Ch Ph An glil An glil Ph Gr Liedr be au Dr Ki Quart Vt st Gt dt Quart v. m. 84 Quari H 84 m Gese V. 45 w in